

XXXVI. Jahresversammlung

Autor(en): **Fischer, K. / Lüthi, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **34 (1913)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-265649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXIV. Jahrgang.

N^o 5.

31. Mai 1913.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko). — Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: XXXVI. Jahresversammlung. — Die ländliche Fortbildungsschule des Unter-Elsass im Winter 1911/12 (Fortsetzung). — Literatur.

XXXVI. Jahresversammlung

17. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr, in der Schulausstellung.

Anwesend 8 Mitglieder.

Im Auftrag des Komitees eröffnete Herr Dr. K. Fischer die Verhandlungen, indem er der vortrefflichen Dienste unseres verstorbenen Präsidenten, Herrn Direktor Kummer, gedachte. Zum Tagespräsidenten wird Herr Dr. K. Fischer gewählt, und es folgt die Erledigung der Traktanden.

1. Die *Jahresrechnung* wurde vorgelegt von Herrn Kassier B. Hurni; sie weist auf an *Einnahmen*:

Aktivsaldo von 1911	Fr. 65.98
Mitgliederbeiträge pro 1912	„ 4211. —
	<hr/>
	Fr. 4276.98

Ausgaben:

Beitrag an die Schulausstellung	Fr. 4200. —
Refusés	„ 6.12
Entschädigung an den Kassier	„ 100. —
	<hr/>
	Fr. 4306.12

Passivsaldo pro 1912 Fr. 29.14

Bei den Mitgliederbeiträgen von Fr. 4211 sind Fr. 700 Porti inbegriffen wegen Aufhebung der Portofreiheit. Infolge Beschlusses der Bundesversammlung wird künftig die Schulausstellung gegen die

eidgenössische Entschädigung die Portokosten tragen. Die Jahresrechnung verursachte wegen der Verrechnung der Portokosten für den Kassier und die Rechnungspassatoren eine ausserordentliche Arbeit, wofür das Komitee den beiden letztern je Fr. 10 ausrichtete. Die Rechnung wurde von den Passatoren als richtig befunden und von der Versammlung mit bester Verdankung genehmigt.

Der *Jahresbericht* war in Nr. 3 des „Pionier“ erschienen und gab zu keinen Bemerkungen Anlass. Er wurde genehmigt. Die noch fehlende Unterschrift des Präsidenten soll durchs Komitee erfolgen.

2. *Wahlen.* Als Nachfolger des Herrn Direktor Kummer wurde vom Komitee vorgeschlagen Herr Schuldirektor Balsiger und einstimmig gewählt; zum Vizepräsidenten wählte die Versammlung Herrn Dr. K. Fischer, ebenfalls einstimmig.

3. *Vortrag.* Der Referent wünscht Verschiebung auf eine spätere Zeit, weil nur wenig Anwesende. Diesem Wunsche wird beigestimmt.

4. Auf Antrag des Sekretärs, der die vielen Verdienste des Herrn Direktor Kummer hervorhob, wird beschlossen, Frau Direktor Kummer zum Ehrenmitglied des Vereins zu wählen. Es erfolgt Zustimmung.

5. Vorweisung von Modellen zum Unterricht in der Heimatkunde durch den Verwalter und Besichtigung der Schulausstellung. Um 5 Uhr Schluss der Versammlung.

Mit Entschuldigung abwesend Herr Kassier von Grünigen.

Der Vizepräsident:

Dr. K. Fischer.

Der Sekretär:

E. Lüthi.

Die ländliche Fortbildungsschule des Unter-Elsass im Winter 1911/12.

Von Herrn Geh. Regierungs- und Schulrat *Dr. Stehle.*

(Fortsetzung.)

Das gab uns Lehrern, unter den obwaltenden Umständen des Schülermaterials, den Fingerzeig, packend zu unterrichten, Freude in den Lehrsaal zu tragen, mit Humor gegebenenfalls nicht zu geizen, ein aufrichtiges, zutrauliches Verhältnis zwischen uns und den